

## *wenn es um die berufliche oder schulische Ausbildung geht*

Mit 14 Jahren tritt die Wahl des weiteren Ausbildungsweges in eine entscheidende Phase. Wie sollen die Weichen gestellt werden, was ist der beste Weg für Ihr Kind?

Das Angebot ist vielfältig, für manche verwirrend. Viele 14-Jährige wissen schon, was sie machen wollen, andere sind noch unsicher. Wir SchülerberaterInnen unterstützen SchülerInnen wie Eltern. Sie finden uns an jeder Hauptschule, Neuen Mittelschule, Gymnasium/Realgymnasium.

**Fragen Sie nach der Schülerberatung.**

### *Wir SchülerberaterInnen informieren über*

- mögliche Ausbildungswege (Lehre, Schule)
- weiterführende Schulformen und Schulprofile
- die Aufnahmevoraussetzungen
- das Aufnahmeverfahren
- die Eignungsprüfungen
- Internatsmöglichkeiten
- weiterführende Informationsquellen
- Berufsinformationstage

### *in Form von*

- Klassenvorträgen
- Elternabenden
- Infopoint an der Schule
- Beratungsgesprächen für SchülerInnen und Eltern

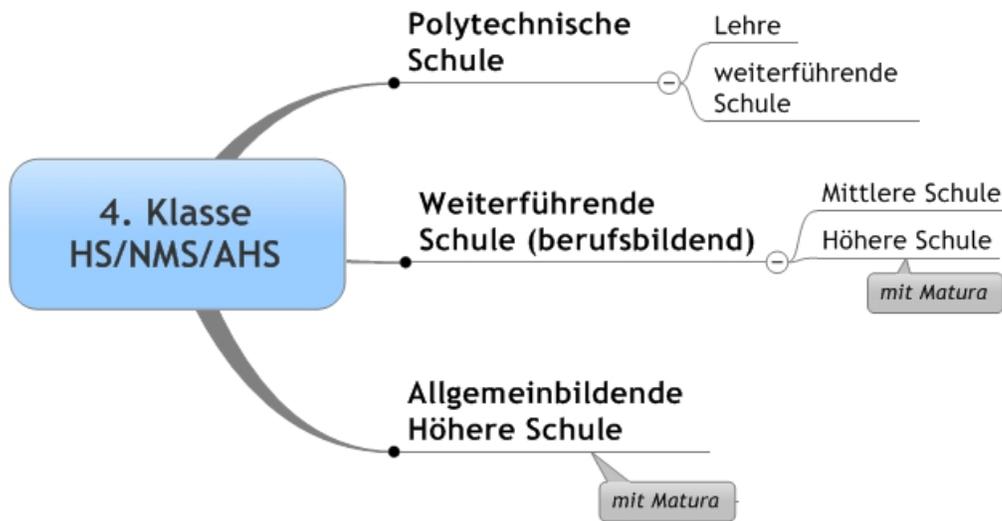
### *Wir beraten und helfen*

- bei der Wahl der weiteren Ausbildung
- beim Finden von Fähigkeiten und Interessen
- bei der Frage, welche Ausbildung zu Ihrem Kind passt
- bei der Entscheidungsvorbereitung

### *Wir arbeiten zusammen mit*

- dem Berufsorientierungsunterricht
- der Schulpsychologie-Bildungsberatung
- dem Arbeitsmarktservice
- der Wirtschaftskammer
- anderen Beratungseinrichtungen

## 14 Jahre – was nun? – Grundsätzliches



### Worin liegen neben den inhaltlichen Schwerpunkten wesentliche Unterschiede?

- **Polytechnische Schule:** Hier sollen sich SchülerInnen je nach Interesse, Neigung oder Begabung für den Übertritt in die Lehre oder an eine weiterführende Schule bestmöglich qualifizieren können. Allgemeinbildung, Berufsorientierung und Berufsgrundbildung sind die Schwerpunkte. Die SchülerInnen wählen jenen Bereich aus, der ihnen am meisten zusagt: Metall, Holz, Elektro, Bau, Handel/Büro, Dienstleistungen oder Tourismus.
- **Fachberufsschulen:** Ergänzung der betrieblichen Ausbildung (Lehre) durch einen berufsbegleitenden, facheinschlägigen Unterricht (meist 9-wöchiger Lehrgang oder 1 mal/Woche).
- **Berufsbildende Mittlere Schule:** Diese dauert in der Regel 3-4 Jahre und vermittelt eine gediegene Berufsausbildung.
- **Berufsbildende Höhere Schule:** Sie dauert 5 Jahre und vermittelt eine höhere allgemeine und fachliche Bildung, die zur Ausübung eines gehobenen Berufes in der jeweiligen Sparte befähigt. Sie schließt mit einer Reife- und Diplomprüfung ab zum Studium an Fachhochschulen, Kollegs und Universitäten. Eine wesentliche Voraussetzung für den Besuch einer weiterführenden höheren Schule ist, dass ein/e SchülerIn prinzipiell eine positive Einstellung zur Schule hat! Der dort geforderte Arbeitseinsatz beträgt nicht selten gerade in HTLs ca. 40 Wochenstunden Unterricht.

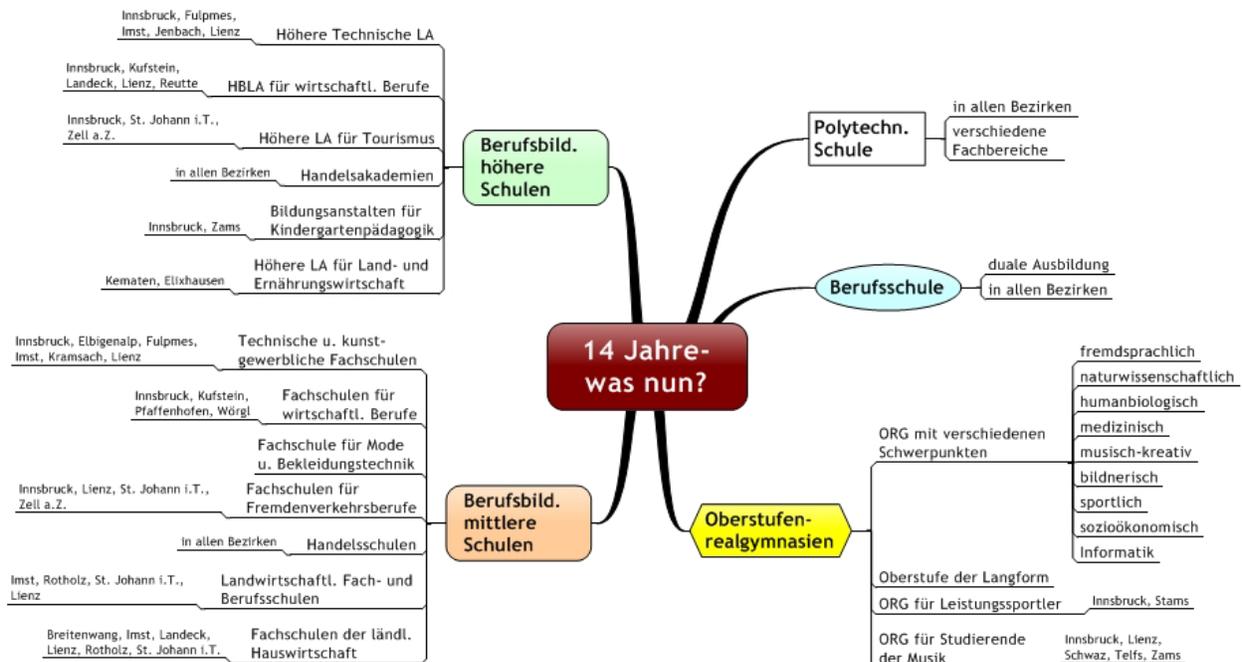
## Ausbildungsmöglichkeiten in Tirol

### Ausbildungswege in Tirol nach der 8. bzw. 9. Schulstufe

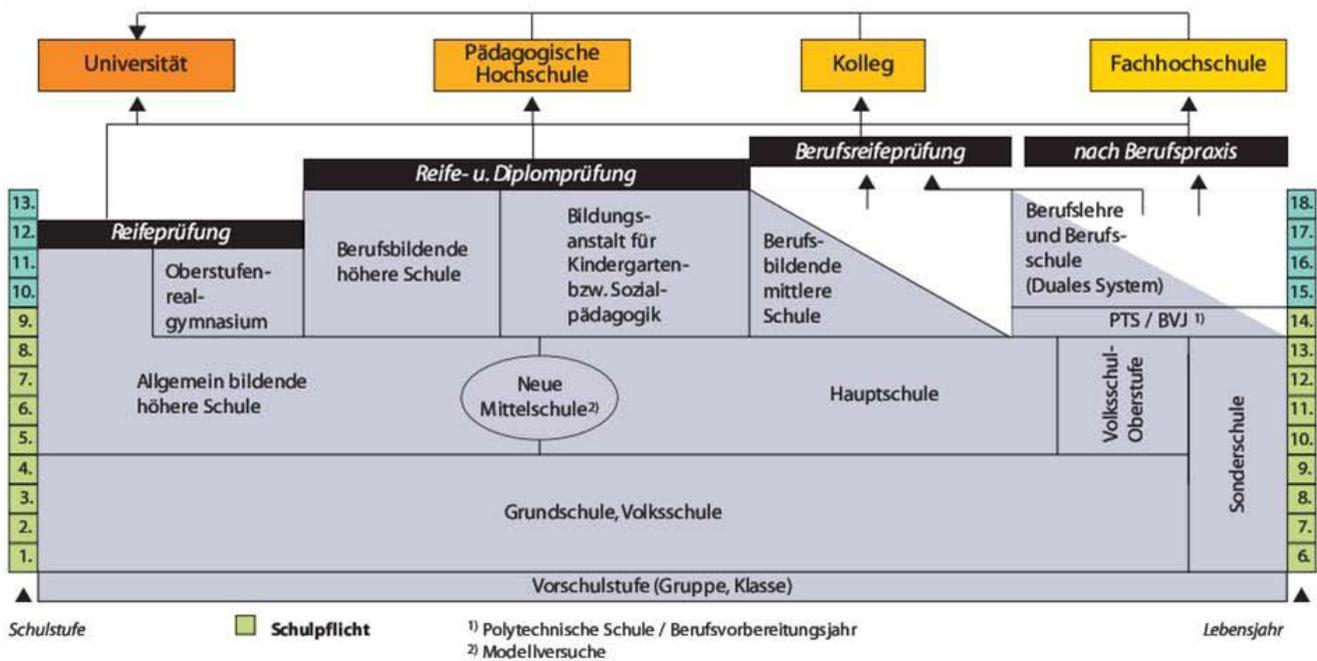
Grafik: Schulpsychologie Tirol



## Ausbildungsmöglichkeiten in Tirol nach Bildungshöhe



## Ausbildungsmöglichkeiten in Österreich



Quelle: bmukk

## Wichtige Schritte auf dem Weg zur Entscheidung

### Hilfreiche Fragen

- Was sind meine Stärken und was sind meine Schwächen?
- Welche Interessen und Begabungen habe ich?
- In welcher Lebenssituation bin ich, welche Veränderungen sind vorstellbar, welche nicht (z.B. Schulbesuch mit Internat: ja oder nein)?

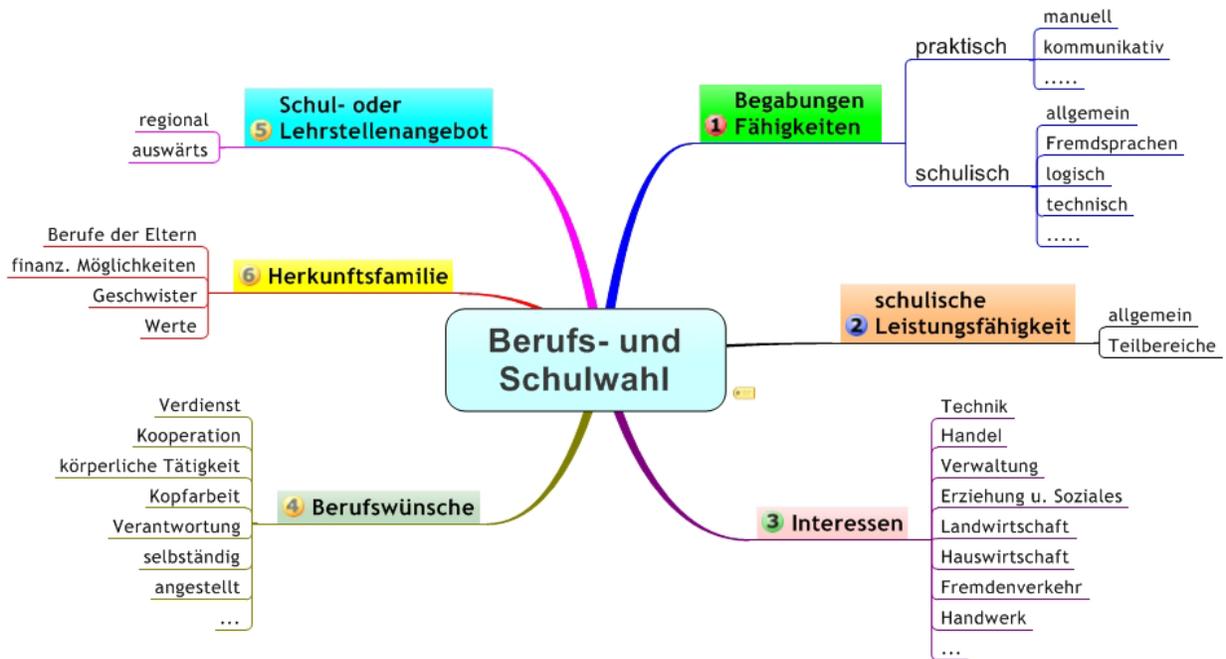
### Lösungsmöglichkeiten finden

Nun müssen Ausbildungsmöglichkeiten gefunden werden, die zu den eigenen Vorstellungen passen. Es ist ratsam, nach mehreren Wahlmöglichkeiten zu suchen und sich nicht sofort auf eine bestimmte Schule bzw. Schulform oder Lehre festzulegen.

### Wahlmöglichkeiten überprüfen – Entscheidung treffen

Wichtig ist: "Hingehen" und "Anschauen" und "Schnuppern". Viele Schulen und auch Lehrstellen bieten die Möglichkeit des Kennenlernens in der Form von Tagen der offenen Tür. Günstig kann auch sein, mit den SchülerInnen dieser Schule zu sprechen. Auch Gespräche mit ehemaligen AbsolventInnen (z.B. im Verwandten- oder Bekanntenkreis) sind oft hilfreich.

## Was beeinflusst die Wahl?



## Welche Fähigkeiten sind zu berücksichtigen?



## LINKS

### Informationsquellen

- [Tiroler Bildungswegweiser](#): Information zu Ausbildungsmöglichkeiten in Tirol mit vielen Erklärungen zum Bildungssystem sowie wichtigen Adressen und Telefonnummern
- [Österreichischer Schulen](#) auf schule.at
- [Infospace der berufsbildenden Schulen](#) mit ABC der berufsbildenden Schulen in Österreich
- [POLYNET Informationen über Polytechnische Schulen](#)
- [Humanberufliche Schulen](#)
- [BerufsInformationsComputer](#) BIC – Berufsbilder
- [Berufskompass](#) Interessen- und Neigungsfragebogen des AMS – auch für ältere SchülerInnen und Erwachsene
- [Jugendplattform des AMS](#) – Arbeitszimmer
- [Berufsinformationszentrum Wirtschaftskammer Tirol](#)
- Bildungsmöglichkeiten im Informationstechnologie-Bereich: [IT4u](#)
- [IT-Berufe](#)
- [Berufssafari der WKO](#)
  
- [Tiroler Fachberufsschulen](#)
- [Lehrstellenbörse des AMS und der WKO](#) Tirol
- [Lehrlingsserver](#): Lehrstellenbörse österreichweit, Lehrlingsbörse, Lehrling.at-forum, Lehrberufe, Betriebe, Berufsschulen, Links
- [Jobs for girls - Informationen, Tipps für Mädchen](#)
- [Lehrlingsstelle Tirol: Entschädigung, Lehrverträge, ....](#)
  
- [Berufsreifeprüfung online](#)
- Lehre mit Matura: [Berufsmatura](#) (BMUKK), [Lehre und Matura](#) (WKO), Land Tirol ([BFI](#))
- [Jobbörse für Behinderte](#)

### Beratungsmöglichkeiten

- [Schulpsychologie-Bildungsberatung](#) Tirol
- [Arbeitsmarktservice Tirol](#)
- [Arbeiterkammer Tirol](#) Bildungsabteilung
- [BFI](#): Berufsförderungsinstitut
- [WIFI](#): Berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten, Kursverzeichnis
- [BIZ der WKO Tirol](#)

### Eignungsuntersuchungen-Test (kostenlos)

- [Schulpsychologie-Bildungsberatung](#): an allen Beratungsstellen
- [Arbeitsmarktservice Tirol](#): in allen Geschäftsstellen